



## Niederschrift

über die 18. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses  
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 25. Oktober 2017

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Stoltze, Joerg
2. Ausschussmitglied Goertz, Marco
3. Ausschussmitglied Gruendler, Hans-Jürgen
4. Ausschussmitglied Haese, Detlef
5. Ausschussmitglied Knierim, Otmar
6. Ausschussmitglied Krueger, Volker
7. Ausschussmitglied Meyer, Detlef
8. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas
9. Ausschussmitglied Polmans, Matthias
10. Ausschussmitglied Reynen, Hermine
11. Ausschussmitglied Schaefer, Dietrich
12. Ausschussmitglied Siegers, Beate vertritt Lipp, Marianne
13. Ausschussmitglied Slaats, Willi
14. Ausschussmitglied Tekolf, Michael
15. Ausschussmitglied Wallrafen, Paul Gerd
16. Ausschussmitglied Walter, Klaus

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Hinsin
2. Herr Derix

3. Herr Hanrath

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Lipp, Marianne
2. Ausschussmitglied Wirths, Ernst-Rudolf

## Öffentlicher Teil

- |  |               |
|--|---------------|
| 1) Bericht über den baulichen Zustand des Hallenbades Elmpt      | 733-2014/2020 |
| 2) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018                       | 735-2014/2020 |
| 3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters |               |

Ausschussvorsitzender Jörg Stoltze eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 12. Oktober 2017 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Angeregt durch den Antrag der CDU-Fraktion wird eine Sondersitzung des Bauausschusses zum Thema „Bericht über den baulichen Zustand des Hallenbades in Elmpt“ durchgeführt. Die Verwaltung in der Sitzung über die durchzuführenden notwendigen Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen. Die Heizungsanlage ist so eingestellt worden, dass die Temperaturen in den Frostperioden in einem nicht kritischen Bereich bleiben, um Schäden am Rohrleitungsnetz zu verhindern. Gleichfalls wird durch eine Beheizung auf ca. 10-12° C sichergestellt, dass keine Feuchtigkeitsschäden durch Kondensation an den vorhandenen Wärmebrücken auftreten. Die Kaltwasserleitungen sowie die Verrohrung der Warmwasserversorgung einschließlich der Warmwassererzeugung sind stillgelegt. Vor einer erneuten Inbetriebnahme muss die Leitungsführung in vielen Bereichen (Stagnationswasser) verändert und die gesamte Trinkwasserinstallation desinfiziert werden. Das Gebäude wird in regelmäßigen Abständen in Augenschein genommen, um eventuell auftretende Schäden frühzeitig zu erkennen. Die Gemeinden Schwalmtal und Brügggen stellen Übungsstunden zur Durchführung des Schulschwimmens der beiden Grundschulen zur Verfügung. Gleichfalls werden der DLRG Niederkrüchten Trainingszeiten im Solarbad Schwalmtal eingeräumt.

Ausschussvorsitzender Stoltze sowie die Ausschussmitglieder Tekolf und Meyer bemängeln die fehlende Instandhaltung durch die Verwaltung.

Ausschussmitglied Gründler fragt, ob es positive Ergebnisse der Untersuchungen des Hallenbades gebe. Herr Derix verneint dies und ergänzt, dass die Statik vom Gebäude unzureichend und dadurch eine energetische Sanierung des Hallenbads fast unmöglich sei. Herr Derix erklärt auf weitere Nachfrage des Ausschussmitgliedes Gründler, dass die ermittelten Kosten nur Schätzungen seien. Ausschussmitglied Goertz bemängelt den Umgang der Verwaltung mit gemeindlichen Immobilien und erkundigt sich nach dem Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit. Herr Hinsen erläutert, dass aktuell Gespräche auf Verwaltungsebene stattfinden. Ausschussmitglied Reynen bemängelt die durch die Gutachtenerstellung hervorgerufene Zeitverschwendung. Ausschussmitglied Tekolf beantragt für die CDU Fraktion eine sofortige Entscheidung zur Wiedereröffnung des Hallenbades. An der weiteren Beratung hinsichtlich des Beschlussvorschlages beteiligen sich Ausschussvorsitzender Stoltze sowie die Ausschussmitglieder Goertz, Meyer, Gründler und Herr Hinsen seitens der Verwaltung.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum baulichen Zustand des Hallenbades zur Kenntnis.

Der Antrag der CDU Fraktion dem Rat zu empfehlen, die vor Wiedereröffnung des Hallenbades zwingend notwendigen Maßnahmen zu geschätzten Kosten von 111.000,00 Euro durchzuführen und das Hallenbad kurzfristig wieder zu eröffnen, wird mit 6 Stimmen bei 8 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.

Der Bauausschuss beschließt mit 9 Stimmen bei 7 Enthaltungen, dass weitere Vorgehen hinsichtlich des Umgangs mit dem Hallen- und dem Freibad in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu beraten.

## 2) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018

735-2014/2020

In der 14. Sitzung des Bauausschusses am 06. September 2016 legte der Bauausschuss das geplante Sanierungsprogramm der Gemeindestraßen in 2017/2018 anhand der Prioritätenliste fest. Die Prioritätenliste wurde seitens der Verwaltung auf Grund von neu aufgetretenen Schäden an verschiedenen Gemeindestraßen ergänzt. Die Uhlandstraße, Lessingstraße, Schillerstraße und die Freiheitsstraße sind der Prioritätenliste hinzugefügt worden, da sich in den letzten Monaten starke Risse gebildet haben. Bei einer schnellen Sanierung kann verhindert werden, dass sich die Rissbildungen durch Witterungseinflüsse vergrößern und zu einer dauerhaften Einschränkung der Verkehrssicherheit führen.

Auf Grund von sehr guten Ausschreibungsergebnissen im Jahr 2017, konnte neben der geplanten Dorfstraße bereits die erst für 2018 vorgesehene Straße nach Boscherheide auf der Gesamtlänge saniert werden. Gleichfalls sind die Reparaturkosten in 2017 weit hinter den Schätzungen geblieben, so dass die zusätzlichen Sanierungen aus diesen Haushaltsansätzen durchgeführt werden können.

Ausschussmitglied Reynen erkundigt sich nach den Gründen für einen Vollausbau der Kirchstraße sowie der Höhe der derzeitigen KAG-Beiträge. Herr Derix erläutert, dass aufgrund des fehlenden Unterbaus und des sonstigen Zustands ein Vollausbau erforderlich sei. Die Parkplatzflächen der Kirche seien von den KAG-Beiträgen ausgenommen. Zudem sei eine mögliche Förderung durch die Bezirksregierung zu erwarten. Ausschussmitglied Gründler spricht sich für einen Ausbau der Kirchstraße im Sinne

des dörflichen Charakters der Ortslage Oberkrüchten aus.

Ausschussmitglied Haese erkundigt sich nach den Planungen für die Gartenstraße sowie für das Neubaugebiet in Niederkrüchten. Herr Hinsen erklärt die weitere Vorgehensweise und eine mögliche Zeitschiene.

Der Bauausschuss,

- a) nimmt die aktualisierte Prioritätenliste zur Kenntnis,
- b) beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Arbeiten zur Sanierung der Gemeindestraßen: Oberkrüchtener Weg, Hofstraße, Schillerstraße, Lessingstraße, Uhlandstraße und der Freiheitsstraße von Goethestraße bis Uhlandstraße, im Jahr 2018,
- c) beauftragt die Verwaltung die Kirchstraße in Oberkrüchten im Jahr 2018 durch einen Vollausbau zu sanieren

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Hinsen teilt mit, dass der Jahresvertrag Straßen- und Kanalbauarbeiten zum 31.12.2017 gekündigt sei und zeitnah neu ausgeschrieben werde.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Stoltze  
Ausschussvorsitzender

gez. Hanrath  
Schriftführer